

# Wirtschaftstrends kompakt Jahreswechsel 2015/16

## Neuseeland

### Konjunktur

BIP:	Das BIP-Wachstum wird für 2015 nur noch auf 2,0% geschätzt. Anfang des Jahres wurden noch 3,2% erwartet.
Investitionen:	Die Bauinvestitionen in Auckland und der Wiederaufbau Christchurchs werden noch über Jahre für Wachstumsimpulse sorgen.
Privater Konsum:	Der Einzelhandel legte 2014 um 3,8% zu. 2015 wird mit einem ähnlichen Wachstum gerechnet. Anteil des Onlinehandels liegt bei 9,5%.

### Außenhandel

Deutsche Exporte nach Neuseeland stiegen im 1. Halbjahr 2015 um 3,3%. Größter Posten sind Kfz, trotz eines leichten Rückgangs von 2,1%. Ausfuhren von Pumpen und Kompressoren steigen um 14,7%.

### Branchen

Maschinenbau:	Sektor leidet unter Nachfragerückgang aus China für Molkerei- und Holzprodukte.
Kfz:	2015 wird bei Neuzulassungen ein neuer Rekordwert erreicht. 2016 nachlassend.
Bau:	Wiederaufbau Christchurchs und Nachholbedarf Aucklands weiter bestimmende Themen.
IKT:	IKT-Sektor läuft heiß. Fachkräfte werden dringend benötigt.
Umwelttechnik:	Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien soll 2025 bei 90% liegen.
Medizintechnik:	Neuseeland wird Ruf als Testmarkt gerecht. 1.079 Produkte wurden 2014 eingeführt.
Landwirtschaft:	Molkereiindustrie unter Druck. "El Nino" könnte neue Dürre verursachen.

### Prognosen

(reale Veränderung in %)

	2015	2016
BIP	2,0	2,1
Investitionen 1)	6,6	1,6
Konsum	3,7	2,5
Einfuhr 2)	7,3	0,9

1) Bruttoanlageinvestitionen 2) Waren

Quellen: IWF, NZForex

### Marktpotenzial

für deutsche Unternehmen  
2016

Maschinenbau:	→
Kfz:	→
Bau:	↑
IKT:	↗
Umwelttechnik:	↗
Medizintechnik:	↗
Landwirtschaft:	↓



# SWOT-Analyse Jahreswechsel 2015/16

## Neuseeland

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
Sehr liberal.	Mit 4,4 Mio. Einwohnern sehr überschaubarer Absatzmarkt.
Rechtssicherheit.	Rekrutierung von Facharbeitern kann problematisch sein.
Hohes Maß an Transparenz.	Bei Investitionen fehlen in einigen Sektoren lokale Zulieferindustrien.
Stabiles Bankensystem.	
Hohe Lebensqualität.	

Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
Deutsches Know-how im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeffizienz gefragt.	Hohe Abhängigkeit von Preisentwicklungen der Weltagrarmärkte.
Interessanter Testmarkt für Produzenten.	Relativ hohe Abhängigkeit von der Wirtschaftsentwicklung der VR China.
Konkurrenzfreies Agieren in Nischensegmenten.	
Investitionen in Infrastruktur.	

Ausführliche Informationen enthält die Langfassung der Wirtschaftstrends.

Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade & Invest

**Frank Malerius**

T. +49 (0) 228 24993-209

F. +49 (0) 228 24993-77 209

[frank.malerius@gtai.de](mailto:frank.malerius@gtai.de)